

Germany-Weil am Rhein: Architectural and related services

OJ S 86/2023 03/05/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Weil am Rhein

Postal address: Rathausplatz 1

Town: Weil am Rhein

NUTS code: DE139 Lörrach

Postal code: 79576

Country: Germany

Contact person: Klaus Schroedter

E-mail: vergabestelle@weil-am-rhein.de

Telephone: +49 7621704658

Internet address(es):

Main address: www.weil-am-rhein.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E75815612>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E75815612>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erweiterung der Gemeinschaftsschule (Schulcampus „Egerstraße“), Weil am Rhein

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Vergabe von Objektplanungsleistungen der LPH 1-9 nach Teil 3 Abschnitt 1, §§ 34 ff gem. HOAI Objektplanung für das Projekt
Erweiterung der Gemeinschaftsschule (Schulcampus „Egerstraße“) in Weil am Rhein.
Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen vor. Mit Abschluss
des Vertrages für die Objektplanung werden zunächst die LPH 1-3 gem. HOAI § 34 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der weiteren bzw. aller Leistungsphasen besteht nicht.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE139 Lörrach

Main site or place of performance: Gemeinschaftsschule Weil am Rhein, Egerstraße 1, 79576 Weil am Rhein

II.2.4. Description of the procurement

1. Projektbeschreibung

Die Stadt Weil am Rhein beabsichtigt, mittels eines zweistufigen VgV-Verfahrens die Objektplanungsleistungen für ein neues Schulgebäude auf dem Schulcampus „Egerstraße“ zu beauftragen. Im ersten Schritt wird die Eignung der Bewerber geprüft. Nach Auswahl des Bieterkreises wird in der zweiten Stufe auf Basis eines Angebots mit Ideenskizze (siehe Pkt 2.1) die Objektplanungsleistung vergeben.

.

1.1 Räumliche Lage

Die Gemeinschaftsschule (GMS) ist Teil des Schulcampus „Egerstraße“. In diesem Campus befindet sich noch die Realschule mit Turnhalle, die Markgrafenturnhalle sowie das Oberrheingymnasium. Die Schulen verfügen über eigene Schulhöfe in denen Sport- und Spielmöglichkeiten eingebunden sind. Der Campus grenzt im Norden an einen Grünzug und ist für die angrenzende Wohnbebauung ein wichtiger Zugangsweg. In den anderen Himmelsrichtungen wird der Campus von Verkehrswegen umgrenzt. Die Anwohner können den Schulhof der GMS queren um das Quartier zu wechseln.

.

1.2 Neubau / Erweiterungsbau

Eine vorgelagerte Prüfung hat ergeben, dass der Bestandsbau aus statischen und brandschutztechnischen Bedingungen nicht aufgestockt werden kann. Es ist vorgesehen, dass der Erweiterungsbau auf dem bestehenden Lehrerparkplatz neben dem GMS-Bestandsgebäude erstellt und als Solitärgebäude an den Bestand angebunden wird. Die GMS grenzt im Norden an den oben beschriebenen Grünzug, in welchem zurzeit Schulcontainer aufgestellt sind, um die Raumnot der von 3- auf 4- Züge gewachsenen Schule zu lindern. Diese Schulcontainer werden mit Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus entfernt, die Flächen sind im Raumprogramm der Erweiterung enthalten. Teil des Grünzuges ist weiterhin ein zu schützender Bestand an Buchen, deren Wurzeln keiner Druckbelastung ausgesetzt werden dürfen. Dieser Baumbestand begrenzt den westlich vom GMS-Bestandsgebäude gelegenen Lehrerparkplatz. Hier befindet sich auch der Nebenzugang für die Lehrer. Im Süden grenzt ein Kleinspielfeld, welches in einer Grünanlage eingebettet ist. Diese dient als Schulgarten und ist zur Straße ausgerichtet. Im Osten befindet sich der

Haupteingang mit dem der Schule zugeordnetem Schulhof. Ein Fahrradkeller stellt die Grenze zum Schulhof der Realschule dar (siehe Lageplan).

Im Jahr 2023 soll das Planungsteam beauftragt und mindestens die LPH 1 bis 3 durchgeführt werden. Idealerweise kann die Genehmigungsplanung (LPH 4) bereits parallel zum B-Plan Änderungsverfahren erfolgen. Der Beginn der Baumaßnahme ist für das 2. Halbjahr 2024 vorzusehen.

Folgendes Raumprogramm liegt bereits vor und soll in erster Linie den Bedarf an Fachräumen abdecken. Die Räume müssen in Ihrer Ausstattung und ihrer organisatorischen Zuordnung den Vorschriften der Schulbaurichtlinie entsprechen.

.

1.3 Anforderung an das Gebäude und seine Umgebung

Der Auftraggeber wünscht sich einen Baukörper, der neben den vorgegebenen Funktionen sowohl durch seine energetisch passive Orientierung als auch durch seine bauliche Gestaltung im Winter solare Gewinne optimal nutzt und im Sommer ein behagliches Raumklima ohne aktive Kühlung gewährleistet. Dafür nutzt das Gebäude bspw. durchdacht angeordnete Speichermassen. Im angrenzenden Bereich sollten verschattete Aufenthaltsbereiche angeordnet sein, um in der Sommerhitze zusätzliche Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten der Schule zur Verfügung stellen zu können. Das Gebäude kann an das bestehende Nahwärme-netz der Stadtwerke Weil am Rhein angeschlossen werden. In der Gemeinschaftsschule besteht auch ein Anschluss an die Eigenstromversorgung mittels vorhandenen BHKW. Es ist ein KfW 55 Gebäudestandard vorzusehen. Die Errichtung des Gebäudes in modularer Bauweise ist zu prüfen.

Das bestehende Buchenareal und der exponiert an der Parkplatzfläche befindliche Ahorn müssen während der Baumaßnahme dauerhaft und wirksam geschützt werden. Der Erhalt dieser Bäume ist zwingend zu gewährleisten. Weiterhin wird eine Lösung zur Kompensation der auf dem Baugrundstück wegfallenden Lehrerparkplätze gewünscht (ggf. ebenerdig unter dem Gebäude).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bei der Auswahl für die 2. Stufe werden maximal 5 Bewerber berücksichtigt.

Die Bewertung zur Ermittlung der 5 Teilnehmer für die 2. Stufe erfolgt auf Basis folgender Bewertungskriterien:

Erfüllung der Teilnahmebedingungen, sowie Bewertung der wirtschaftlichen, finanziellen und technischen

Leistungsfähigkeit anhand der Kriterien in der Bekanntmachung bzw. in den Bewerbungsunterlagen.

Soweit mehr als 5 zu wertende Teilnahmeanträge eingehen, werden die 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl

für das weitere Verfahren berücksichtigt. Bei Bewerbern mit gleicher Punktzahl entscheidet über die Rangfolge zunächst die höhere Wertung im Kriterium „Referenzen“ gegenüber dem Kriterium „Unternehmensbezogene Leistungen“. Bei weiterer Punktgleichheit entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Einzelunternehmen, GbR, GmbH, Bürgergesellschaft oder andere mit Angabe der Nr. der Eintragung in einem öffentlichen Register und Registergericht oder Genehmigungsbehörde falls zutreffend. Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister, falls zutreffend.
- Nachweis für den im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen für die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ (gem. § 75 Abs. 1 VgV) durch Eintragung in ein Berufsregister oder über den Nachweis eines Abschlusses, bspw. Diplom-/Bachelor-/Masterurkunde.
- Nachweis über min. 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Objektplanung für den im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen. Nachweis erfolgt als Eigenerklärung z.B. anhand des Lebenslaufes, Mitarbeiterreferenz/persönlicher Referenzliste o.Ä.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV), dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 3 000 000 EUR für Personenschäden, min. 3 000 000 EUR für sonstige Schäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden.
- Eigenerklärung zum Jahresumsatz der letzten 3 Jahre. Es wird der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Jahre bewertet (gem. Bewerbungsunterlagen).
- Minimum level(s) of standards possibly required:
s.o.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Es werden max. 2 Referenzen gewertet. Werden mehr als 2 Referenzen abgegeben werden nur die zwei mit der besten

Punktzahl in der Gesamtbewertung berücksichtigt. Bei den zu bewertenden Referenzen muss es sich um unterschiedliche

unternehmensbezogene Referenzprojekte handeln. Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Mindestanforderungen

erfüllen:

- Erbrachte Leistung der letzten 7 Jahre (Abschluss der Leistung nach 01.01.2016) im Bereich der Objektplanung nach §34 HOAI

Teil 3 Abschnitt 1

- Referenz 1: Neubau einer Bildungseinrichtung (Grundschule, Weiterführende Schulen, etc.) mind. HZ III mit einer Investitionssumme KG 300 + 400 ab 3.000.000 € brutto

- Referenz 2: Neubau eines Gebäudes mind. HZ III mit einem öffentlichen Auftraggeber mit einer Investitionssumme KG 300 + KG 400 ab 3.000.000 € brutto

.

Die Nachweise sind über den beigefügten „Teilnahmeantrag“ zu erbringen. Die genaue Bepunktung der Referenzen ist den Bewerbungsunterlagen zu entnehmen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

s.o.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis des besonderen Berufsstandes und der Qualifikation als Architekt (gem. §§ 44, 75 Abs. 1 VgV). Der Nachweis erfolgt durch Eintragung in ein Berufsregister oder Nachweis eines Abschlusses, bspw. Diplom- /Bachelor-

/Masterurkunde. Für den genannten Projektverantwortlichen wird eine min. 5-jährige Berufserfahrung im Bereich der

Objektplanung als Eigenerklärung (z.B. Lebenslauf, Mitarbeiterreferenz/persönliche Referenzliste, o.Ä.) nachgewiesen.

III.2.2. Contract performance conditions

Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen / Personen / Lieferanten gem. 5. EU-Sanktionspaket nach Verordnung (EU) 2022/576 v. 08.04.2022

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/05/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 16/06/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Bewerbungsunterlagen stehen über die Vergabepattform unter www.subreport-elvis.de bis zum Ablauf der unter Ziffer IV.2.2) genannten Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesem Weg erhältlich. Die Bewerber müssen sich eigenverantwortlich über ggf. nachgereichte Dokumente über die Vergabepattform informieren. Für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt online einzureichen. Die Angebotsabgabe erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabepattform. Das Verfahren wird elektronisch durchgeführt, eine postalische oder eigenhändige Abgabe oder eine Abgabe per Mail der Anträge/Angebote ist nicht zulässig. Fragen zum Verfahren bitte grundsätzlich nur schriftlich über die Vergabepattform. Bewerberanfragen sind bis spätestens eine Woche vor Ablauf der unter Ziffer IV.2.2) genannten Frist über die Vergabepattform zu stellen. Es erfolgt schnellstmöglich eine Beantwortung an alle Bewerber. Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Abschluss der Wertung der Angebote unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen in den Antragsformularen nachzufordern. Alle zur Verfügung gestellten Unterlagen (Pläne, Informationen, etc.) sind vertraulich zu behandeln und nach Ende des Verfahrens vom Bieter zu entsorgen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Town: Karlsruhe

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 KT (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/04/2023